

NOTBEHELFF FÜR KINDER

Lechhausen (sil) - Der Zeitplan hat sich verschoben: Laut Gerhard Lutz, Rektor der Luitpoldschule in Lechhausen, wird die Mittags- und Nachmittagsbetreuung in der Blücherstraße 1 voraussichtlich am 1. Dezember in Betrieb gehen.

Momentan sind die 35 gemeldeten Kinder „ganz gut“ in einer Wohnung im gleichen Haus untergebracht. Der aktuelle Zustand wird jedoch von allen Seiten - auch von der Hasen Immobilien AG - nur als Übergangslösung bezeichnet. Man ist zuversichtlich, dass sich das Provisorium vielleicht schon vor Dezember erledigt.

Laut Gerhard Lutz gehen die Arbeiten momentan ganz zügig voran. Die Unterbringung der Kinder, auf die die Eltern ein Anrecht haben, wird künftig auf

180 Quadratmetern erfolgen. Auch die Stadtteilbücherei von Leiterin Elisabeth Griesel wird im Zuge der Sanierung vergrößert. Die direkte Anbindung an ihre Einrichtung bezeichnet auch Schulreferent Hermann Köhler als einen der Vorteile des Hauses.

Wie er sagt, haben alle Beteiligten die Hasen-Immobilie für ideal befunden - der Trägerverein der Luitpoldschule ebenso wie die Eltern. Die Räume, die die Stadt vom Unternehmen anmietet, eignen sich vor allem durch die Nähe zur Schule. Nachdem sich die Bauarbeiten zu Beginn des Schuljahres verzögert hatten, könne man jetzt voraussichtlich vor Dezember loslegen.

Augsburger Allgemeine vom 19.11.2009